

Am Informationstag der BBS Südliche Weinstraße: Freundeskreis Informatik gegründet

Bad Bergzabern. Großer Bahnhof im Hause der Berufsbildenden Schule Südliche Weinstraße in Bad Bergzabern. Hunderte von Besuchern informierten sich ausführlich über die Bildungsgänge an der BBS des Landkreises Südliche Weinstraße an diesem Tag der Offenen Tür. Am Spätnachmittag – es begann bereits zu dunkeln – hatte Schulleiter Helmut Schweder alle ehemaligen Schüler der Höheren Berufsfachschule Informatik zu einem informellen Treffen in die Aula geladen. Über siebzig ehemalige Absolventen, die in den letzten zwei Jahrzehnten diesen Raum als Prüfungsraum kannten, sahen sich zum Teil nach Jahren wieder.

Der Überraschungscoup des Schulleiters gelang. Mit einer vorbereiteten Satzung für die Gründung der Gemeinschaft der Freunde, Förderer und Ehemaligen der Höheren Berufsfachschule für Informatik (HBFI) rannte Helmut Schweder offene Türen ein. Spontan wurde die erforderliche Anzahl der nach dem Vereinsrecht vorgegebenen Mitglieder erreicht und weit über dreißig Mitgliedsanträge gestellt. Mit einer zweiten Überraschung konnte Schweder aufwarten: Die Firma Chr. Ufer GmbH Landau, vertreten durch Geschäftsführer Linck und die Fa. Nau Immobilien, vertreten durch Seniorchef Hermann Nau, spendeten zur Anschubfinanzierung jeweils tausend Euro, sodass die „Gemeinschaft der Förderer und Freunde der höheren Berufsfachschule Informatik“ ein solides finanzielles Polster in die Wiege gelegt wurde. In Anbetracht dessen, dass bei der Firma Hornbach mittlerweile mehr als 20 Ehemalige der Höheren Berufsfachschule Informatik beschäftigt sind, stiftet die Fa. Hornbach Holding AG, Neustadt einen Förderpreis, der für besondere Leistungen in der Informatik jähr-



Das Bild zeigt den Vertreter des Trägers, Landkreis Südliche Weinstraße, Kreisbeigeordneten Bernd E. Lauerbach, den Vertreter der Firma Ufer, Herrn Linck, Hermann Nau und Schulleiter Oberstudiendirektor Helmut Schweder bei der Übergabe der Spenden von jeweils tausend Euro für die Anschubfinanzierung des neugegründeten Freundeskreises der HBFI.

lich vergeben wird. Mit dem Freundeskreis wird ein Netzwerk mit dem Ziel gebildet, Schülern zu helfen, nach dem schulischen Abschluss ein sechsmonatiges Praktikum für die Fachhochschulreife zu vermitteln.

Ein weiteres Ziel ist der gegenseitige Erfahrungsaustausch von ehemaligen und aktiven Schülern und die persönlichen Kontakte der Ehemaligen untereinander.

Die Gemeinschaft der Freunde und Förderer und Ehemaligen der Höheren Berufsfachschule Informatik ist unter dem Dach des gemeinnützigen Fördervereins der BBS SÜW angesiedelt und hat dort seine rechtliche

Heimat. Die vorläufige Vorstandschaft, die bei dieser Gründungsversammlung gewählt wurde, besteht aus den Ehemaligen Gernot Fess, Andreas Buse, und den aktiven Schülern Mario Philippi und René Hamper sowie den beiden Lehrern Joachim Heintz und Gerhard Rodrian. Studiendirektor a.D., Werner Wittmann, den Oberstudiendirektor Helmut Schweder als einen der Väter der Höheren Berufsfachschule für Informatik bezeichnete, wird Ehrenvorsitzender. Die Versammlung beschloss einen Jahresmitgliedbeitrag von 12 Euro Für fördernde Mitglieder (Unternehmen) wurde er auf 24 Euro festgelegt. (Ipa)